

**Verein der Förderer
des Hauses des Deutschen Ostens e.V.**

**Napoleons Enkel, bayerische Her-
zöge und Cousins des Zaren
Bayerisch-russische Verbindungen im
Kloster Seon, 19.–20. Jahrhundert**

Im ehemaligen Benediktinerkloster Seon im oberbayerischen Landkreis Traunstein laufen Hauptstränge der Geschichte des deutsch-russischen Adels zusammen. 994 von Benediktinern gegründet, wurde Kloster Seon 1803 säkularisiert. 1852 ging die Anlage in den Besitz der Amélie von Leuchtenberg über, einer Tochter von Eugène de Beauharnais, Napoleons Adoptivsohn aus seiner ersten Ehe.

Die russische Linie des Herzogsgeschlechts derer von Leuchtenberg wurde 1839 durch die Heirat von Herzog Maximilian von Leuchtenberg mit der Großfürstin Maria Romanowa, einer Tochter des russischen Zaren Nikolaus I., begründet. Die „russischen Leuchtenbergs“ galten als eines der einflussreichsten und vermögendsten Adelsgeschlechter des Zarenreiches. Sie gehörten zum Kreis der Zarenfamilie: Maximilians Sohn, Nikolaus von Leuchtenberg, war als Cousin des Zaren Alexander III. einer seiner engsten Freunde. Die Leuchtenbergs profilierten sich im Armeedienst, in den Geschichts- und Naturwissenschaften.

1873 begann die „russische Geschichte“ des ehemaligen Benediktinerklosters: 1873 wurde es von Herzog Nikolaus von Leuchtenberg käuflich erworben. In seiner Zeit und später unter seinen Söhnen wurde Seon zu einer der vielen Residenzen der hochadeligen Familie.

Bitte beachten Sie: Einstiegsort ist der ZOB an der Hackerbrücke, der Bussteig wird Ihnen bei Anmeldung mitgeteilt.



**Verein der Förderer
des Hauses des Deutschen Ostens e.V.**

Programm

08:30 Uhr	Abfahrt in München, Zentraler Omnibusbahnhof an der Hackerbrücke (zu erreichen mit allen S-Bahnen und Tram 16/17)
10.30 Uhr	Ankunft im Schloss Seon
10.30 Uhr	Besuch der Wanderausstellung „200 Jahre Herzöge von Leuchtenberg“
11.30 Uhr	Führung durch Schloss Seon
13.00	Mittagsessen (nicht im Preis enthalten)
14.30 Uhr	Abfahrt in Seon
15.00 Uhr	Ankunft in Alz/Rabenden. Besichtigung des Altars in der Jakobskirche
16.00 Uhr	Abfahrt in Alz/Rabenden
ca. 18.00 Uhr	Ankunft in München, ZOB

Änderungen im Programm vorbehalten.



**Verein der Förderer
des Hauses des Deutschen Ostens e.V.**

Bitte füllen Sie zur Teilnahme die umseitige Anmeldung vollständig aus und senden Sie diese per **Post** an Rapp Busreisen, Maienweg 26, 89358 Kammeltal-Ettenbeuren oder per **Fax** 08223-90511.

Sie können sich auch per **E-Mail** anmelden. Senden Sie dazu bitte Ihre Angaben an info@rapp-busreisen.de

Rapp Busreisen steht Ihnen **nur** für Rückfragen zum Anmeldestand auch telefonisch zur Verfügung: **08223-62 73**. Über Ablauf und Inhalte kann das Busunternehmen **keine** Auskünfte erteilen!

An
Rapp Busreisen
Maienweg 26
89358 Kammeltal-Ettenbeuren



Anmeldung für

Tagesexkursion nach Seeon

am 29.04.2019

Kostenbeitrag: **30.- EURO**

.....
Familienname, Vorname

.....
Straße und Hausnummer

.....
Postleitzahl, Wohnort

.....
Telefon privat

.....
E-Mail

- Hiermit melde ich mich **verbindlich** für die Tagesexkursion am 29.04.2019 an.
- Ich habe den Kostenbeitrag auf das Konto der Fa. Rapp Busreisen überwiesen.
- Ich möchte neben Herrn/Frau _____ sitzen.

.....
Datum, Unterschrift

Den Kostenbeitrag von 30.- Euro bitte an Fa. Rapp Busreisen überweisen:

**IBAN DE 7872 0691 1901 0048 9905
BIC GENODEF1ICH**

Im Kostenbeitrag sind enthalten: Fahrtkosten, Eintritte und Führungen. Nicht enthalten sind Verpflegungskosten.

Falls Sie mit jemandem zusammen reisen wollen, geben Sie bitte Ihren Sitzplatzwunsch an.

Reiseleitung und wissenschaftliche Betreuung:

**Für das Haus des Deutschen Ostens:
Prof. Dr. Andreas Otto Weber**

Tagesexkursion

Napoleons Enkel, bayerische Herzöge und Cousins des Zaren

Bayerisch-russische Verbindungen im Kloster Seeon,
19.–20. Jahrhundert

Montag, 29. April 2019

